

## **Europataler 2008: Hall präsentiert zur EURO die größte Silbermünze der Welt**

Im Jahr 1508 ließ der Habsburger Maximilian I. in Hall die erste Münze prägen, die den Schriftzug „Europa“ beinhaltet. Im Jahr 2008 – genau 500 Jahre später und rechtzeitig vor dem Anpfiff zur Fußball-Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz – besinnt sich Hall auf seine Tradition als einer der Angelpunkte europäischen Denkens. In einer Kooperation der Münze Hall in Zusammenarbeit mit der Münze Österreich und des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens werden am 6. Juni 2008 insgesamt fünf Exemplare der weltgrößten Silbermünze mit einem Gewicht von je 2008 dag (20,08 kg) und einem Durchmesser von 36 cm präsentiert. In Folge werden die Europataler 1508-2008 auch in der Größe von ca. 6 cm Durchmesser aufgelegt: Unter Sammlern wird die Auflage von 2008 Stück schnell vergriffen sein.

### **Der historische Hintergrund**

Vor genau 500 Jahren ließ sich Kaiser Maximilian I. in Trient zum Kaiser proklamieren. Um seinem neuen Titel Ausdruck zu verleihen, beschloss er - der in Tirol ein Zentrum seiner Macht etabliert hatte - in seiner Münze in Hall einen Propagandataler schlagen zu lassen. Mit dieser damals schon außergewöhnlich großen Silbermünze (ca. 60 mm) ließ er sich als Herrscher feiern und präsentierte sich u.a. auch als „König zahlreicher Länder Europas und allermächtigster Fürst“: Der Begriff „Europa“ wird somit erstmalig auf einer frühneuzeitlichen Münze festgeschrieben – die Münzstadt Hall in Tirol konnte so ihren europäischen Rang vor dem ganzen Kontinent bekunden.

### **Der „neue“ Europataler**

Anlässlich des Jubiläums prägt man in Hall nun den „neuen“ Europataler: Als gelungene Kooperation des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens, der Münze Hall – HallAG und der Münze Österreich entstanden fünf außergewöhnliche Silbermünzen. Am Abend des 6. Juni wird der Europataler 2008, für den die gleichen Fachleute verantwortlich zeichnen, die auch den Philharmoniker gestaltet haben, erstmals in Hall in Tirol der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Vorderseite des über 20 Kilo schweren Europatalers entspricht jener aus der Zeit Maximilians: Sie zeigt den neuen Kaiser in Rüstung zu Pferd, in seiner Hand hält er ein Banner mit dem Doppeladler. Das Aussehen der Rückseite, die sich dem Thema der europäischen Einigung widmet und auch einen Hinweis auf die Fußball-Europameisterschaft beinhaltet – blieb bis dato ein Geheimnis.

Die Gestaltung der Rückseite stammt aus der Ideenschmiede der Münze Österreich unter der Leitung von Thomas Pesendorfer, der auch als Erfinder des Wiener Philharmonikers gilt.

## Die Rückseite des Europatalers

### **Symbole für die Geschichte Europas:**

**Auch die Umschrift der Rückseite entspricht der des historischen Talers, doch ist hier das Münzbild erneuert. Es zeigt bedeutende Persönlichkeiten aus der Geschichte Europas.**

Ihren Auftakt bildet Martin Luther, der mit seinem Thesenanschlag und seiner Bibelübersetzung im 16. Jahrhundert zugleich den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit symbolisiert. Die auf dieses Ereignis folgende Reformation und Gegenreformation hat das religiöse und geistesgeschichtliche Bild Europas bis heute nachhaltig geprägt.

Für die Bedeutung des europäischen Kulturlebens steht exemplarisch das Werk Antonio Vivaldis. Der rothaarige Priester aus Venedig gehört zu den größten europäischen Komponisten des 17. Jahrhunderts.

Nachhaltige Veränderungen brachte die Industrialisierung Europas, die sich in der Folge großer technischer Innovationen im Zeitalter der Aufklärung vollzog. Zu diesen Erfindungen gehört insbesondere der Bau der ersten Dampfmaschine im 18. Jahrhundert durch James Watt.

Zu den großen Umbrüchen in Europa sind auch die stetigen Versuche zu zählen, die zahlreichen Kriege auf dem Kontinent zu zivilisieren und sie durch eine pazifistische Politik zu ersetzen. Auch wenn dieses Ziel noch lange nicht erreicht war, gehört die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner zu den ersten Exponenten dieser Entwicklung im 19. Jahrhundert.

Nachhaltiger Frieden und wirtschaftlicher Fortschritt gelang in Europa jedoch erst nach den Katastrophen der zwei Weltkriege in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Prozess der europäischen Einigung stellte sich dabei als eines der nachhaltigsten Mittel bei der Sicherung dauerhaften Friedens heraus.

Verbunden werden diese Szenen mit Hilfe des Münzerturmes, dem Symbol der Münze Hall, der zugleich Ausgangspunkt und Ausblick in die Zukunft darstellt: Von ihm gehen Sterne als Symbol der europäischen Einigung aus, die in die europäische Zukunft des 21. Jahrhunderts überleiten.

## **Die Schatullen**

Auch die Verpackung für die fünf Sammlerstücke stellt historische Bezüge her: Die fünf individuellen Präsentationsschatullen für die Münzen – entworfen von dem in Wien wirkenden, jedoch aus Hall stammenden Künstler Prof. Ernst Friedrich und seiner Gattin Eleonor Friedrich - wurden aus über 500 Jahre altem Holz aus der Burg Hasegg gefertigt.

Die „Präsentationsschatulle“ soll als Lager und Präsentationsobjekt durch den Kontrast von Kunst und Natur, dem Hauptobjekt selbst, durch Aktion und Interaktion unterschiedliche Akzente setzen.

Holz als lebendig gewachsener Rohstoff der Natur fordert geradezu eine Bearbeitung mit Gegensätzen. Aus über 500 Jahre altem Holz aus der Burg Hasegg werden ehemalige „Holzbalken“ aus Zwischendecken historischer Räume zu Präsentationskunstwerken.

Die Ausarbeitung der Präsentationsschatullen wird von Drechslermeister Werner Nuding aus Hall durchgeführt, der auch für den Nachbau der ersten und weltweit einzigen Walzenprägemaschine verantwortlich ist.

### **Prominente Paten für die Münzen**

Für die Präsentation der fünf Silbermünzen konnten fünf Paten aus Industrie und Wirtschaft gewonnen werden, die mit großer Begeisterung die Idee unterstützten:  
Dr. Hannes Gruber, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Hypo Tirol Bank AG;  
Vizekanzler und Bundesminister für Finanzen Mag. Wilhelm Molterer;  
Dr. Hannes Androsch, Androsch International Consulting; KR Dietmar Spranz, Generaldirektor der Münze Österreich und Balthasar Hauser, legendärer "Stanglwirt".

### **2008 „kleine“ Europa Taler**

Über die Prägung bzw. Präsentation der Europataler hinaus, soll sich der europäische Gedanke in Hall wieder stärker manifestieren. „Wir können uns etwa vorstellen, dass die Region Hall-Wattens durch die Münzen im Ausland präsentiert wird und so der neue Taler seine Reise durch Europa antritt. Zusätzlich werden heuer noch 2008 Europa-Taler in Originalgröße geprägt, die schon jetzt auf großes Interesse stoßen“, freut sich Mag. Bettina Haas, Geschäftsführerin der Region Hall-Wattens, über die gelungene Idee.

### **Ein Fest für den Europa Taler**

Für die Präsentation der bis dato Rückseite der weltgrößten Silbermünze hat man sich in Hall in Tirol etwas Besonderes ausgedacht: Am Abend des 6. Juni wird der Europataler im Rahmen eines großen Festes im Haller Salzlager präsentiert. Prominente Teilnehmer wie Vizekanzler Dr. Wilhelm Molterer oder Dr. Hannes Androsch haben ihr Kommen zugesagt.

**Weitere Informationen auch unter:** [www.europataler.at](http://www.europataler.at)

### **Kontakt:**

Mag. Silvia Rohmoser-Haider  
PR & Marketing  
Tourismusverband Region Hall-Wattens  
Tel: +43(0)5223-45544-42  
Mobil: +43(0)699-18606063  
[silvia.rohmoser-haider@regionhall.at](mailto:silvia.rohmoser-haider@regionhall.at)  
[www.regionhall.at](http://www.regionhall.at)